

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0343/15</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2300
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	23.04.2015	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	05.05.2015	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	06.05.2015	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	07.05.2015	Vorberatung	
Stadtrat	16.06.2015	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Reuchlin Gymnasium – Neubau einer Einfachturnhalle und Umverlegung des Allwetterplatzes an den Standort der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz

- Vorprojektgenehmigung

(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

### **Antrag:**

1. Der Auslagerung der Einfachturnhalle auf den Standort „Schulanlage Auf der Schanz“ im Zuge der Sanierung des Reuchlin Gymnasiums wird zugestimmt.
2. Auf Basis der vorliegenden Konzeptstudie wird für den Neubau der Einfachturnhalle die Vorprojektgenehmigung erteilt. Die Baumaßnahme beinhaltet den Neubau dieser Einfachturnhalle auf der Fläche des ehemaligen Allwetterplatzes und die Errichtung eines neuen Allwetterplatzes auf der Grünfläche des nordwestlichen Zuganges VS Auf der Schanz.
3. Die Planungskosten der Stufe 1 (LP 1-3) in Höhe von ca. 80.000 € werden genehmigt. Die erforderlichen Mittel werden der Haushaltsstelle 230000.940100.3 Reuchlin-Gymnasium entnommen.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**
**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben ca. 80.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 230000.940100.3	Euro: 80.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:****1. Beschlusslage**

Programmgenehmigung/Vorprojektgenehmigung zur Sanierung des Reuchlin Gymnasiums  
V00048/15    StR vom 24.02.15

**2. Sachlage**

Das Raumprogramm zur Sanierung des Reuchlin Gymnasiums und die im Zuge dieser Sanierung notwendige Auslagerung einer Einfachsporthalle wurde in der Stadtratssitzung vom 24.02.2015 genehmigt.

**3. Geplante Maßnahmen**

Als Standort für die 2. Turnhalle schlägt die Verwaltung der Stadt die Auslagerung auf das Grundstück der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz vor.

Dabei wurde besonders auf eine behutsame städtebauliche Einbindung geachtet. Dies soll u.a. durch die Eingrabung der Turnhalle und durch eine unterirdische Anordnung der Nebenräume erreicht werden. Ziel ist dabei auch, den Verlust der Pausenhoffläche so gering wie möglich zu halten.

**Dazu wurden 3 Standortvarianten untersucht:**

**Variante 1: Neubau einer Einfachturnhalle BGF ca. 1.000 m<sup>2</sup>  
Standort: Grünfläche nordwestlicher Zugang zur VS Auf der Schanz**

Diese Variante wurde bereits in der Vorlage V0048/15 vorgestellt.

Vorteile:

1. Flächengewinn und Nutzung einer unbebauten Fläche
2. Gute Zugänglichkeit des Grundstückes
3. Abtrennung der Turnhalle vom Schulgelände möglich (externe Nutzung)
4. Keine Abbruchnotwendigkeit
5. Kein aufwendiger Bauablauf, da von außen gut zugänglich
6. Abgeschlossenheit des Schulgrundstückes durch Schließen einer Baulücke
7. Allwetterplatz muss nicht verlegt/erneuert werden
8. Keine Einschränkung des Sportbetriebes der Grundschule Auf der Schanz (Auslagerung) sowie des Vereinssports während der Bauzeit

**Variante 2: Neubau einer Doppelturnhalle und Abbruch der bestehenden Einfachturnhalle BGF ca. 1.700 m<sup>2</sup>  
Standort: Fläche der bestehenden Einfachturnhalle**

Vorteile:

1. Schaffung eines größeren Spielfeldes und dadurch bessere Variabilität in den Nutzungsmöglichkeiten

Nachteile:

1. Aufgrund des größeren Flächenbedarfes ist der Abbruch der denkmalgeschützten Einfachturnhalle notwendig (Flächenverlust), außerdem wurde diese im Jahre 2011 bereits energetisch saniert
2. Verlust des Gymnastikraumes
3. Die angedachte Unterbringung der Fechter im ehemaligen Lehrschwimmbecken ist nicht mehr möglich
4. Verlust von Sportstätten
5. Erhöhung der Kosten durch Volumenvergrößerung, insgesamt teuerste Lösung
6. Notwendigkeit eines VOF-Verfahrens für die Planerleistungen des Architekten
7. Verzögerung des Baubeginns um ca. 6 Monate
8. Diese Verschiebung führt auch zu einer Verzögerung des Bauablaufes bei der Generalsanierung des Reuchlin Gymnasiums
9. Verlust von Sportstätten
10. Auslagerung des Sports während der Bauzeit
11. Erneuerung des bestehenden Allwetterplatzes erforderlich

**Variante 3: Neubau einer Einfachturnhalle und Errichtung eines neuen Allwetterplatzes BGF ca. 1.000 m<sup>2</sup>**  
**Standort Einfachturnhalle: derzeitiger Allwetterplatz**  
**Standort Allwetterplatz neu: Grünfläche nordwestlicher Zugang**

Vorteile Einfachturnhalle:

1. Die alte Turnhalle bleibt bestehen.
2. Zusätzlicher Flächengewinn im Pausenbereich
3. Der Kellerbereich der alten Turnhalle (Lehrschwimmbecken) kann nach einer Sanierung weiteren Nutzungsmöglichkeiten, z.B. für Fechter zugeführt werden.
4. Keine Auslagerung von Räumlichkeiten während der Bauzeit notwendig, d.h. Verkürzung der Bauzeit und Verringerung der Baukosten im Vergleich zur Doppeltturnhalle, keine Einschränkungen des Schul- und Vereinssports
5. Ideale Zugänglichkeit für die Schüler des Reuchlin Gymnasiums und externe Nutzer
6. Kürzeste Wegverbindung zum Reuchlin Gymnasium

Vorteile Allwetterplatz:

1. Bei der Umverlegung des Allwetterplatzes direkt an die Straße Auf der Schanz ergibt sich eine Verringerung der Lärmbelastung auf die Klassenzimmer und die angrenzende Wohnbebauung.
2. Die Bäume an der Straße Auf der Schanz können weitestgehend erhalten bleiben.
3. Geringe städtebauliche Auswirkung
4. Zusätzlicher Platzgewinn für schulische Nutzung

Grundsätzlich handelt es sich bei der Variante 3 um die sinnvollste Lösung.

Dieser Standort ist fußläufig in kürzester Zeit vom rückwärtigen Ausgang des Reuchlin Gymnasiums zu erreichen.

Das Schulverwaltungsamt, das Amt für Sport und Freizeit und die Schulleitungen, sowohl des Reuchlin Gymnasiums als auch der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz, befürworten ausdrücklich diese Lösung.

#### **4. Zeitplan**

Geplanter Baubeginn	voraussichtlich Frühjahr 2016
Geplante Fertigstellung	voraussichtlich Winter 2016

Anlagen: Pläne